

Protokoll zur 38.ordentlichen Jahreshauptversammlung der Rheticus-Gesellschaft

vom 27.Februar 2015

Palais Liechtenstein

Versammlungsbeginn: 19 Uhr

Ende: 22 Uhr

- 1.) Begrüßung: die Obmann Stellvertreterin Simone Drechsel begrüßt im Namen des erkrankten Obmanns die anwesenden Mitglieder und Gäste. Ihr besonderer Gruß gilt dem Vertreter der Stadt Feldkirch, Herrn Stadtrat Rainer Keckeis.
- 2.) Genehmigung des Protokolls: Frau Drechsel verweist auf das zur Einsicht aufliegende Protokoll. Das Protokoll wird genehmigt.
- 3.) Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers Gerhard Wanner: Zu Beginn seines Berichtes begrüßt er seine Gäste aus der Schweiz, ferner das Gründungsmitglied Kurt Kraft mit Ehefrau Elfriede, den Lektor Hubert Allgäuer, Oberstleutnant Arnold Perfler sowie den Homepage-Betreuer Helmut Köck. Er stellt daraufhin den neuen Mitarbeiter im Kulturreferat, Herrn Hermann Amann vor, für dessen Tätigkeit er sich sehr bedankt. Er betreut als Nachfolger von Frau Melany Tichy die Agenden der Rheticus-Gesellschaft.
- 4.) Wanner nennt daraufhin die sieben verstorbenen Mitglieder. Er würdigt die Verdienste der früheren Vorstandsmitglieder Dr. Walter Fehle und Dr. Hans Burtscher, die schon bei der Gründung unseres Vereins dabei waren.
Unser Verein hat momentan 493 Mitglieder, 17 Personen sind neu beigetreten. Es gab im vergangenen Vereinsjahr 24 Veranstaltungen, die von 1024 Personen besucht wurden. Es waren dies sechs Vorträge, 12 Führungen und Exkursionen sowie ein an drei Abenden stattfindendes Seminar. Es gab drei Buchpräsentationen: Feldkircher Straßennamenbuch, Erster Weltkrieg, Bistum Chur und Vorarlberg und Fußach 1964. Unsere Kooperationspartner waren im vergangenen Jahr das Liechtenstein-Institut in Bendern, die Diözesen Feldkirch und Chur, das Vorarlberg Museum, das Gemeindearchiv Nenzing, die Antenne Nenzing, der Arbeitskreis für Interregionale Geschichte und die Gemeinde Fußach.
- 5.) Rechnungsabschluss 2014: Vorstandsmitglied Walter Gohli verliert in Vertretung des erkrankten Finanzreferenten Gerhard Steger den Rechnungsabschluss. Im Jahre 2014 standen Einnahmen von 64.613 € Ausgaben von 56.533 € gegenüber. Wichtige Einnahmeposten waren die Mitgliedsbeiträge von 13.321 €, der Ertrag aus dem Verkauf der Monographien in Höhe von 18.057 € und die Subventionen von Land und Stadt von 26.000 €. Größter Ausgabenposten sind die Druckkosten für unsere Publikationen.

- 6.) Voranschlag 2015: es sind Einnahmen von 53.500 € und Ausgaben von 52.450 € budgetiert. Der größte Ausgabeposten sind vier geplante Publikationen.
- 7.) Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes: Vorstandsmitglied Christoph Volaucnik verliest in Vertretung der verhinderten Rechnungsprüfer Dr. Wolfgang Blum und Heinz Menke deren Prüfbericht. Die Rechnungsprüfer bestätigen die korrekte Buchhaltung bzw. das korrekte Rechnungsgebaren des Kassiers. Der Antrag auf Entlastung wird erteilt.
- 8.) Aktivitäten im Vereinsjahr 2015: Volaucnik präsentiert das gedruckte und bereits verschickte Jahresprogramm. Insgesamt sind 30 Veranstaltungen vorgesehen, davon 10 aus dem Bereich Natur. Es wird Vorträge, Exkursionen zu naturkundlich interessanten Landschaftsbereichen, ferner eine Heilpflanzenexkursion und ein Astronomie-Abend mit Dr. Seeberger geben.
Die erste Veranstaltung aus dem Bereich Kultur ist eine Führung durch die Ausstellung des Feldkircher Fotografen Nikolaus Walter im Vorarlberg Museum am 7. März. Es werden zwei Orgelexkursionen angeboten, und Albert Ruetz wird eine Führung zur Geschichte und Kunstgeschichte Alt-Zürichs anbieten. Unser Vereinsmitglied Elmar Sturn bietet eine Weinwanderung durch Feldkirch sowie eine Alpexkursion im Laternsertal an. Vorstandsmitglied Simone Drechsel wird eine Führung zu den drei konfessionellen Friedhöfen in Hohenems anbieten.
- 9.) Allfälliges: Philipp Schöbi würdigt in einem Nachruf das Leben und das wissenschaftliche Werk unseres Vereinsmitgliedes DDr. Burmeister sowie seine Beziehungen zur Rheticus-Gesellschaft.
Stadtrat Rainer Keckeis bedankt sich im Namen der Stadt Feldkirch für die Tätigkeit des Vereins. Er würdigt den Forschungsschwerpunkt Humanismus, da Feldkirch auf seine Humanistentradition sehr stolz ist und die humanistische Bildung weiterhin von Bedeutung sein wird.

Nach dem Ende des offiziellen Teiles und einer Umbauphase wird ein Film von Markus Barnay, ORF, über Fußach 1964 vorgeführt. Gerhard Wanner stellt im Anschluss die Forschungsergebnisse seines neuesten Buches zur Fußach-Affäre vor.

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich bei einem kalten Buffet die Möglichkeit zum Meinungsaustausch und zu privaten Gesprächen.

Der Obmann

Der Schriftführer

Mag. Albert Ruetz

Mag: Christoph Volaucnik